



Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung dieses Dokuments ist außerhalb des Einsatzes in Forschung, Weiterbildung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt. Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

Titel: „Boah, das stimmt gar nicht!“ (20D_0056)

Autor*in: anonym (Falleinreichung durch Zentrum für Lehrer*Innenbildung, MLU)

- 1 **Wer?** 10 SuS der 6. bis 8. Klasse (S1 S2, S3, S4); Lehrer (L), Schulsozialarbeiter (P1, P2)
2 **Wo?** Ganztagschule, Projekt „Streitschlichterausbildung“ in einer Unterkunft für betreute
3 Jugendarbeit
4 **Wann?** 22.02.2020
5
- 6 **Situation:** Die SuS haben in den Stunden zuvor die Theorie zum Thema Streitschlichtung behandelt.
7 Nun sollen Schauschlichtungen stattfinden, bei denen immer zwei Schüler die Streitenden (S1, S2) sind
8 und zwei die Streitschlichtenden (S3, S4). Die Themen des Streites haben sie sich selbst ausgedacht.
9 Dabei wissen nur die Streitenden, worum es geht. Im folgenden Streitgespräch lässt ein Schüler einen
10 anderen Schüler nicht mit seinem Handy spielen.
- 11 S1: „Boah, das stimmt gar nicht!“
- 12 S2: „Na klar, du Idiot! Ey, fass mich nicht an! Du bist so eklig, hast du da Scheiße, oder was?!“ (S1 ist
13 dunkelhäutig.)
- 14 P1: „Ich hab das Gefühl, dass hier persönliche Sachen mit einfließen und ernste Beleidigungen
15 fallen.“
- 16 P2: „Wir haben auch vorhin geklärt, dass es in der Realität weniger extrem ist.“
- 17 L: „Und ihr müsst euch das auch nicht gefallen lassen und könnt abrechnen, wenn ihr beleidigt
18 werdet. Ist ja schließlich auch eure Freizeit.“
- 19 P1: „Also denkt ihr, wir bekommen das nochmal hin, ohne so beleidigend zu werden?“
- 20 S1 und S2: „Ja.“
- 21 P1: „Sehr gut, na dann weiter.“
- 22 Die Schauschlichtung wird zu Ende geführt und nun ausgewertet.
- 23 S2: „Ich würde mich gerne bei S1 entschuldigen.“
- 24 P1: „Ja, kannst du gleich machen.“
- 25 L: „Was mir aufgefallen ist, ihr habt euch gut abgesprochen und es ist ja zwischendurch auch
26 durcheinander gegangen und da konntet ihr euch am Protokoll entlang hangeln, das hat euch Halt



- 27 gegeben. Und du S3 hast zu S1 gesagt: „Schau jetzt mal gerade aus.“, um wieder Ruhe reinzubringen.
28 Das habt ihr sehr gut gemacht.“
- 29 S4: „Es war sehr anstrengend.“
- 30 P1: „Bevor wir den Cut gemacht haben, war es sehr über dem, was ich mir vorgestellt habe und auch
31 über meiner Geduld.“
- 32 P2: „Und nach dem Cut?“
- 33 P1: „Ja, dann ging es dann besser.“